

Studienreise
zum Schulsystem in Schweden:

„Lehren und Lernen ohne Beschämung“

Schulen sind überall in Europa in Bewegung. Das Lernen steht vor neuen Herausforderungen. In den skandinavischen Ländern haben in den letzten Jahrzehnten grundlegende Umwandlungen des Schulsystems stattgefunden.

In Schweden – so die Meinung der Experten – sind die Schulen des 21. Jahrhunderts entwickelt worden: weniger traditioneller Unterricht, weniger Lehrervortrag, mehr Aktivitäten und Selbststeuerung der Schüler und mehr Zusammenarbeit der Lehrer: Das Lernen geht von den Schülern aus. Nicht der Stoff steht im Mittelpunkt, sondern das Lernen des Individuums. Die „**Futurum-Schule**“ in Balsta bei Stockholm ist (so) ein Beispiel. Hier gibt es keine festen Klassen, sondern individuellen Lehrpläne. Das körperliche und seelische Wohlbefinden ist hier Basis für das Lernen und findet bereits Ausdruck in der Architektur der Schule. "The main thing is, to make them feel important as a person - not as a pupil", so die Philosophie schwedischer Pädagogik. Deshalb gibt es hier auch Krankenschwestern, Psychologen und SozialarbeiterInnen, die zum Team gehören.

Die „**Hjulsta Skola**“ ist wie viele andere schwedische Schulen eine Ganztagschule und wird ‚Grundschule‘ genannt. Diese reichen von der Klasse 1 - 9, wobei sie häufig nur einen Teil abdecken. Die Hjulsta Skola führt die Klassen 4 - 9. Die SchülerInnen können in der Schule frühstücken und mittagessen. Es ist selbstverständlich, dass die SchülerInnen in der Cafeteria und in der Schulkantine mitarbeiten. Als Grundlage für die Schule gilt: Nur eine schöne Schule ist eine gute Schule. Der Stadtteil Spanga hat einen hohen Anteil von Kindern mit ausländischer Herkunft. Tiere und Pflanzen, kurz "Natur", ist einer der beiden Profilschwerpunkte. Der andere „Musik, Bewegung und Theater“. Es gibt einen Tanzlehrer und regelmäßig werden Gedichtbände von SchülerInnen publiziert.

Das „**Tensta Gymnasium**“ im Stadtteil Spanga orientiert sich am Ross-Konzept. Klassen haben in der Regel unter 20 SchülerInnen und werden von einem Lehrerteam unterrichtet. Der Blick auf die kulturgeschichtliche Entwicklung der Menschheit liegt dem Lehrplan zugrunde und bildet den roten Faden für den Unterricht. Ein anderer Eckpfeiler des Ross-Konzeptes ist die Wahrnehmung von Sport, Gesundheit und Ernährung. Das Tensta Gymnasium pflegt besondere schuldemokratischen Ansprüche.

Ziel der Veranstaltung ist es, vor Ort einen Einblick in erfolgreiche Bildungssysteme zu ermöglichen und über deren Grundlagen zu informieren. Der Blick über den Tellerrand soll darin bestärken, den noch offenen „Suchprozess nach der guten Schule“ aktiv mitzugestalten.

Geplanter Ablauf:

So., 28.09.2008	15:00 Uhr	PKW-Fahrt ab OWL / Tecklenburg nach Travemünde
	22:00 Uhr	Nachtüberfahrt nach Trelleborg
Mo., 29.09.2008	07:30 Uhr	Ankunft in Trelleborg, Weiterfahrt nach Stockholm
	ca. 16 Uhr	Ankunft in Stockholm,
Di., 30.09.2008		Besuch der Hjulsta Skola in Spånga, Teilnahme an der schulischen Verpflegung
Mi., 01.10.2008		Besuch der Futurum – Schule in Bålsta Ansprechpartner: Hans Ahlenius
Do., 02.10.2008		Besuch des Tensta – Gymnasiums in Spånga

Fr.,03.10.2008	Besuch einer Vorschule in Lidingö (angefragt). Nachmittags zur freien Verfügung, z.B. für eine Stadtrundfahrt mit dem Boot
Sa.,04. 10.2008	Rückfahrt nach Trelleborg, Nachtüberfahrt nach Travemünde
So.,05.10.2008	07.30 Uhr Ankunft in Travemünde, Heimfahrt Ankunft in Tecklenburg gegen Mittag

Organisatorische Hinweise:

Alternative zur Hin- und Rückreise

Flug ab Hannover am 29.09.08, mit TUIfly , Abfl. 12.45 Uhr nach Stockholm
Flug ab Stockholm am 03.10.08, mit TUIfly, Abfl. 15:15 Uhr nach Hannover

Unterkunft und Tagungsort in Stockholm:

Übernachtung und Frühstück z.B. in der
Jugendhostel „Castanea“, Kindstugatan 1, Gamla Stan

Org. Gesamtleitung, Anmeldung und Beratung:

Cornelius Hüdepohl, Initiative: „EINE SCHULE FÜR ALLE“, cornelius.huedepohl@mac.com
Johannes Schröder, STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V., johannes.schroeder@staette.de

TeilnehmerInnenbetrag:

510,00 € bei Unterbringung im DZ
670,00 € bei Unterbringung im EZ

Leistungen :

Fahrt ab Tecklenburg mit zwei Privat-PKW (Umlage der Treibstoffkosten), Fähre mit Zweibettkabine (162,00 € pro Person / alternativ Flugkosten sowie Zubringer) , 5 Nächte im Hostel bei DZ-Belegung, Handtücher/Bettwäsche, anteilige Gebühren für Hospitationsbesuche und Materialien) Unterbringung im Hotel gegen Aufpreis möglich.

Bei der Anmeldung zur Reise werden 200 € als Anzahlung fällig, der Rest 4 Wochen vor Reiseantritt (28.8.08). Zahlung bitte auf das unten angegebene Konto, Stichwort „Schwedenreise“.

Die [Stornobedingungen für die Fähre*](#) sind angefügt, für die Jugendherberge muss bei Stornierung wenigstens eine Nacht bezahlt werden.

Haftungsausschluss: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei der Anreise mit dem PKW um eine private Veranstaltung handelt. Versicherungsschutz besteht für Leib und Leben der einzelnen MitfahrerInnen und ihr Gepäck nur insofern, wie er durch KFZ-Haftpflicht und das Fährunternehmen gewährleistet wird.

* **Rücktritt durch den Passagier, Umbuchung:** Der Passagier kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Die Rücktrittserklärung muss schriftlich erfolgen und wird wirksam an dem Tag, an dem sie bei der TLine eingeht. Es werden folgende Stornierungspauschalen fällig: Bei Einzelbuchungen vom 14. Tag bis 4 Tage vor Abfahrt 10 %, bei Stornierungen ab 3 Tage vor Abfahrt 30 % und am Abfahrtstag sowie bei Nichtantritt der Reise 80 % vom Gesamtpreis, mindestens jedoch € 15,-.

Veranstalter:



STÄTTE DER BEGEGNUNG .
INSTITUT FÜR BILDUNG UND KOMMUNIKATION
32602 Vlotho OeynhausenerStr. 5 05733 – 91290 www.staette.de